



Paulus soll die Christen fangen.



Paulus wütete immer noch mit Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn. Er ging zum Hohenpriester und erbat sich von ihm Briefe an die Synagogen in Damaskus, um die Anhänger des neuen Weges, Männer und Frauen, die er dort finde, zu fesseln und nach Jerusalem zu bringen.

Paulus soll die Christen fangen

Paulus wütete immer noch mit Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn.

Er ging zum Hohenpriester und erbat sich von ihm Briefe an die Synagogen in Damaskus,

um die Anhänger des neuen Weges, Männer und Frauen, die er dort finde, zu fesseln und nach Jerusalem zu bringen.



Unterwegs begegnet ihm Jesus Christus.



Unterwegs aber, als er sich bereits Damaskus näherte, geschah es, dass ihn plötzlich ein Licht vom Himmel umstrahlte. Er stürzte zu Boden und hörte, wie eine Stimme zu ihm sagte: „*Paulus, Paulus, warum verfolgst du mich?*“ Er antwortete: „*Wer bist du, Herr?*“ Dieser sagte: „*Ich bin Jesus, den du verfolgst. Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst.*“ Seine Begleiter standen sprachlos da; sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemand.

Unterwegs begegnet ihm Jesus Christus

Unterwegs aber, als er sich bereits Damaskus näherte, geschah es, dass ihn plötzlich ein Licht vom Himmel umstrahlte. Er stürzte zu Boden und hörte,

wie eine Stimme zu ihm sagte: „*Paulus, Paulus, warum verfolgst du mich?*“ Er antwortete: „*Wer bist du, Herr?*“ Dieser sagte: „*Ich bin Jesus, den du verfolgst.*“

Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst.“ Seine Begleiter standen sprachlos da; sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemand.

1a

1

1

1

1b

1c

1d

2a

2

2

2

2b

2c

2d



Der blinde Paulus wird nach Damaskus geführt.



Paulus erhob sich vom Boden. Als er aber die Augen öffnete, sah er nichts. Sie nahmen ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus hinein. Und er war drei Tage blind, und er aß nicht und trank nicht.

Der blinde Paulus wird nach Damaskus geführt

Paulus erhob sich vom Boden.

Als er aber die Augen öffnete, sah er nichts. Sie nahmen ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus hinein.

Und er war drei Tage blind, und er aß nicht und trank nicht.



Christus sagt zu Hananias: "Steh auf und geh zu Paulus!"



In Damaskus lebte ein Jünger namens Hananias. Zu ihm sagte der Herr in einem Traum: „*Hananias! Steh auf und geh zu einem Mann namens Paulus aus Tarsus. Lege ihm die Hände auf, damit er wieder sieht.*“ Hananias antwortete: „*Herr, ich habe gehört, wie viel Böses dieser Mann den Jüngern in Jerusalem angetan hat.* Der Herr aber sprach zu ihm: „*Geh nur! Denn dieser Mann ist mein auserwähltes Werkzeug.*“

Christus sagt zu Hananias: "Steh auf und geh zu Paulus!"

In Damaskus lebte ein Jünger namens Hananias. Zu ihm sagte der Herr in einem Traum: „*Hananias! Steh auf und geh zu einem Mann namens Paulus aus Tarsus.*“

Lege ihm die Hände auf, damit er wieder sieht.“ Hananias antwortete: „*Herr, ich habe gehört, wie viel Böses dieser Mann den Jüngern in Jerusalem angetan hat.*“

Der Herr aber sprach zu ihm: „*Geh nur! Denn dieser Mann ist mein auserwähltes Werkzeug.*“

3a

3

3

3

3b

3c

3d

4a

4

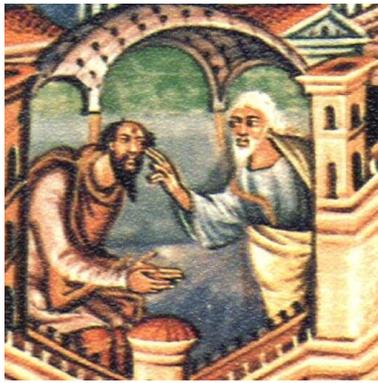
4

4

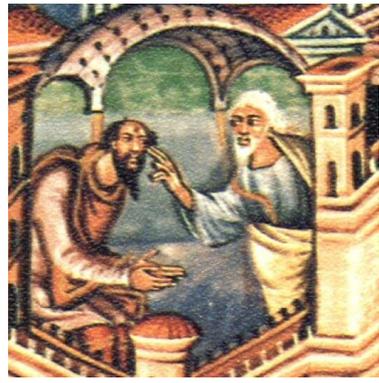
4b

4c

4d



Paulus wird von Hananias geheilt und lässt sich taufen.



Da ging Hananias hin und trat in das Haus ein; er legte Paulus die Hände auf und sagte: *„Bruder Paulus, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Weg hierher erschienen ist; du sollst wieder sehen und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden.“* Sofort fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er sah wieder; er stand auf und ließ sich taufen. Und nachdem er etwas gegessen hatte, kam er wieder zu Kräften.

Paulus wird von Hananias geheilt und lässt sich taufen

Da ging Hananias hin und trat in das Haus ein; er legte Paulus die Hände auf und sagte:

„Bruder Paulus, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Weg hierher erschienen ist; du sollst wieder sehen und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden.“

Sofort fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er sah wieder; er stand auf und ließ sich taufen. Und nachdem er etwas gegessen hatte, kam er wieder zu Kräften.



Paulus predigt die Auferstehung von Jesus.



Einige Tage blieb er bei den Jüngern in Damaskus. Und sogleich verkündete er Jesus in den Synagogen und sagte: *„Er ist der Sohn Gottes.“* Alle die es hörten, gerieten in Aufregung und sagten: *„Ist das nicht der Mann, der in Jerusalem alle vernichten wollte, die diesen Namen anrufen? Und ist er nicht auch hierhergekommen, um sie zu fesseln und vor die Hohenpriester zu führen?“*

Paulus predigt die Auferstehung von Jesus

Einige Tage blieb er bei den Jüngern in Damaskus. Und sogleich verkündete er Jesus in den Synagogen und sagte: *„Er ist der Sohn Gottes.“*

Alle die es hörten, gerieten in Aufregung und sagten: *„Ist das nicht der Mann, der in Jerusalem alle vernichten wollte, die diesen Namen anrufen?“*

Und ist er nicht auch hierhergekommen, um sie zu fesseln und vor die Hohenpriester zu führen?“

5a

5

5

5

5b

5c

5d

6a

6

6

6

6b

6c

6d



Seine alten Freunde wollen Paulus töten. Er muss fliehen.



So verging einige Zeit; da beschlossen die Juden, ihn zu töten. Doch ihr Plan wurde dem Paulus bekannt. Sie bewachten sogar Tag und Nacht die Stadttore, um ihn zu beseitigen. Aber seine Jünger nahmen ihn und ließen ihn bei Nacht in einem Korb die Stadtmauer hinab.

Seine alten Freunde wollen Paulus töten. Er muss fliehen.

So verging einige Zeit; da beschlossen die Juden, ihn zu töten.

Doch ihr Plan wurde dem Paulus bekannt. Sie bewachten sogar Tag und Nacht die Stadttore, um ihn zu beseitigen.

Aber seine Jünger nahmen ihn und ließen ihn bei Nacht in einem Korb die Stadtmauer hinab.

Blank area for writing.

Blank area for writing.

Blank area for writing.

Blank area for writing.

7a

7

7

7

7b

7c

7d

8a

8

8

8

8b

8c

8d